

# !!! AKTUELL !!!

Samstag, 19. März 2022

Casa Iosono  
Triesterstraße 370 - 8055 Graz

10.00 bis 13.00 Uhr

VORTRAG

## Auswirkungen der Pandemie und deren Maßnahmen auf die Psyche der Menschen

**Dr. Thomas Mayr**

Arzt für Allgemeinmedizin und  
Homöopath

- ⇒ Welche Langzeitschäden werden durch die psychischen Belastungen ausgelöst?
- ⇒ Was passiert mit der Psyche unserer Kinder und wie können wir ihnen helfen?
- ⇒ Wie können wir unsere persönliche Resilienz steigern?
- ⇒ Was können wir für unsere seelische Gesundheit tun?

**Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!**



## Inhalt

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Widerspruchsregister .....    | 2   |
| Impressum .....               | 2   |
| Brief aus dem Präsidium ..... | 2/3 |

### Themenschwerpunkt „Impfung & Corona“

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Corona und der maschinenhafte Mensch .....       | 4  |
| Überlebensrate bei Covid19-Infektion .....       | 11 |
| Corona, Grippe & Co .....                        | 12 |
| Seminarrückblick Ängste .....                    | 15 |
| Impfpflicht - Was kann man jetzt noch tun? ..... | 17 |
| Beobachtungsstudie „Ungeimpft-Gesund“ .....      | 21 |

### Homöopathie im Alltag Hilfe zur Selbsthilfe

|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| NUX MOSCHATA – Hilfe bei Verwirrung ..... | 22 |
| Wohin mit unserer Wut? .....              | 24 |

# WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebeentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

**Gesundheit  
Österreich GmbH -  
ÖBIG**

**Stubenring 6  
A-1010 Wien  
Telefon +43 1 51561**

[www.goeg.at/de/Widerspruchsregister](http://www.goeg.at/de/Widerspruchsregister)

## IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Werk für menschenwürdige Therapie-  
formen, A-8523 Frauental, Amselweg 12,  
Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698  
e-mail: [praesident@wfntf.net](mailto:praesident@wfntf.net)  
Internet: <http://www.wfntf.net/>

## Offenlegung/Blattlinie:

Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit. Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,  
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

## **Liebe Mitglieder und Freunde,**

hätten Sie vor 2 Jahren gedacht, dass Sie anstatt auf Open-Air-Konzerte, zu Demos gehen?

Hätten Sie vor 2 Jahren gedacht, dass so viele Menschen unkritisch alles glauben, was in der Zeitung steht oder im Fernsehen gebracht wird?

Und hätten Sie jemals gedacht, dass sich so viele Menschen zur Manipulation der Massen verleiten lassen?

Niemals hätte ich gedacht, dass sich die Regierung eines demokratischen Landes gegen ihr eigenes Volk richten würde. Und niemals hätte ich gedacht, dass so viele Menschen so gutgläubig und unkritisch sind, selbst die, die uns am nächsten stehen. Niemals hätte ich auch gedacht, dass etwas, das weder medizinisch noch rechtlich gedeckt ist, durchgepeitscht wird. Und schon gar nicht hätte ich daran gedacht, dass eine Mehrheit der Bevölkerung ihren Körper und sogar den ihrer Kinder für gentherapeutische Experimente zur Verfügung stellen würde. Genauso wie ich nie gedacht hätte, dass jemals die körperliche Unversehrtheit des Menschen nicht mehr geschützt wird. Und nie hätte ich gedacht, dass in unserem österreichischen Parlament, die Regierung und 137 Nationalratsabgeordnete so einfach eine Impfpflicht durchwinken ohne hunderttausende Einsprüche dagegen zu prüfen, ja sie haben diese nicht einmal gelesen. Und all dies vor dem Hintergrund, dass man weiß – und das sind bewiesene Fakten – dass die Überlebensrate von „Covid“ bei 99 % liegt. Fast alle Studien über die Infektionssterblichkeit von Covid haben Ergebnisse zwischen 0,04 % und 0,5 % erbracht. Das heißt die Überlebensrate von Covid liegt bei mindestens 99,5 %.

Man weiß, dass die Zahlen der angebli-

chen „Covid Todesfälle“ künstlich aufgebläht wurden. Es wurden einfach normale Todesursachen als Covid-Todesfälle deklariert. Gesundheitsbeamte aus Italien, Deutschland, England, den USA und vielen anderen Ländern haben das längst zugegeben. Und man weiß, dass fast in allen Fällen das Durchschnittsalter bei einem „Covid-Tod“ höher ist als die nationale Lebenserwartung. Und trotzdem stimmte diese Regierung für die Impfpflicht. Was inzwischen aber auch bewiesen ist, ist die Tatsache, dass Lockdowns Menschen töten. Es gibt deutliche Hinweise darauf, dass Lockdowns durch soziale, wirtschaftliche und andere Schäden für die öffentliche Gesundheit tödlicher sind als das Virus (Quelle: Off Guardian, Kevin Ryan | Could the Covid 19 Response be more deadly than the virus? Am 1.4.2020). Nachzulesen auch unter:

[www.free21.org/ihr-covid-spickzettel/](http://www.free21.org/ihr-covid-spickzettel/)

Was können wir nun tun?

Wir haben uns bemüht, Ihnen ganz viele wichtige Informationen in diese Zeitung zu packen. Es gibt viele Wege, wie wir diese schwierige Zeit meistern können. Wir haben bereits im Jänner damit begonnen Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und Dr. Gerhard Weiland hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt ein Seminar zum Thema „Raus aus der Angst“ anzubieten. Das Seminar wurde so gut angenommen, dass wir es zwei Wochen später wiederholten. Es waren 4 wirklich informative, kurzweilige, entspannende Stunden, in angenehmer Atmosphäre mit Gleichgesinnten, wo man seine Erfahrungen austauschen konnte. Ich bedanke mich noch einmal bei allen Teilnehmenden und auch bei meinem Team und dem Team der Casa Iosono für die gute Zusammenarbeit. Wir haben die hilfreichen Tipps des Seminars für Sie in dieser Zeitung abgedruckt (siehe Blattinneres). Außerdem hat Dr. Gabriele Feyerer die wichtigsten rechtlichen Aspekte zur Impfpflicht für Sie in einem Artikel zu-



sammengefasst. Mein ganz besonderer Dank aber geht an Ingrid Obath, der Herausgeberin der Kirchbacher Berichte. Sie stellte uns ein sensationelles Interview von Prof. Dr. Dr. Christian Schubert und Mag. Michael Hüter zur Verfügung, welches auch für das Werk für menschenwürdige Therapieformen autorisiert wurde. Außerdem freue ich mich, Sie schon jetzt zu unserem Frühjahrsvortrag im März einladen zu dürfen, wo uns Dr. Thomas Mayr über die „Auswirkungen der Pandemie und deren Maßnahmen auf die Psyche der Menschen“ informieren wird.

Wir müssen gerade jetzt zusammenstehen und diese schwierige Zeit gemeinsam meistern. Es ist wichtiger denn je, „spazieren zu gehen“ und für unsere Freiheit, unsere Grundrechte und unsere körperliche Unversehrtheit ein- und aufzustehen. Wir wünschen Ihnen dazu viel Kraft, Widerstand und Durchhaltevermögen.

Gemeinsam schaffen wir das!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling, hoffentlich in Freiheit!

Ihre Elfi Mußbacher

*Elfi Mußbacher*

# Corona und der maschinenhafte Mensch!

Der Mensch ist ein Wesen aus Körper, Seele und Geist. Die Schulmedizin bekämpft Symptome und repariert schadhafte Teile, ohne die Krankheitsursache zu erforschen. Zwei Experten diskutieren über ganzheitliche Gesundheit und das Los der Kinder.

Mag. Michael Hüter und Prof. Dr. Dr. Christian Schubert

Fotos: Archiv

**H**err Schubert, die erste Auflage Ihres Buches „Was uns krank macht, was uns heilt“ ist bereits 2016 erschienen. Was unterscheidet die „neue Medizin“, für die Sie plädieren, von der alten, deren Fortschritte doch für viele Menschen ein Segen war und ist?

es vielleicht, kommt aber an anderer Stelle wieder, weil das nicht sichtbare, oftmals unbewusste Grundproblem nicht gelöst ist und der Mensch erneut ein Ventil sucht, wo es gesehen wird. Das Symptom oder die Krankheit ist eben das Sichtbare.

CS: In der Schulmedizin stehen der Körper und seine Bausteine im Zentrum, damit ist sie in der Akutmedizin oder bei Unfällen auch erfolgreich. Wenn es aber um chronische Erkrankungen geht, versagt die Schulmedizin, weil sie den Menschen wie eine Maschine sieht. Eine neue biopsychosoziale Medizin sieht den Menschen als Ganzes, sie berücksichtigt in Diagnostik und Behandlung höher komplexe, psychosoziale und kulturelle Faktoren. Wenn man ein Symptom rein mit technischen Mitteln beseitigt, verschwindet

MH: Genau diese Struktur haben wir auch in den Bereichen Kindheit und Bildung. Wir trennen die Kinder sehr früh von der Familie. Das Bildungssystem trennt Mathematik, Physik, Sprachen etc.. Früher hat ein Lehrer alle Fächer unterrichtet. Der ungarische Wissenschaftsphilosoph Ervin László sagte einmal: „Die Illusion des Getrenntseins ist eine der negativsten Mythen unserer Zeit.“ Kinder sollen funktionieren, ausführen, was wir ihnen vorgeben. Maschinenhafter Zugang, von klein auf.



Menschen zunehmend entfremdet. Viele Menschen wollen da raus, die Spaltung spitzt sich zu, beide Seiten, die, die noch am Alten festhalten, und die, die etwas Neues wollen, fühlen sich bedroht.

MH: Diese Spaltung kann auch gefährlich werden. Wenn eine Gesellschaft im Angst-Panik-Modus gehalten wird, dient das der Machterhaltung, entmenslicht aber. Wie sich dieses Versagen bei Kindern und Jugendlichen manifestiert, ist beispiellos in der Menschheitsgeschichte. Schon vor Corona hatte in Europa jedes zweite Kind eine chronische Krankheit. Krebs und Asthma nehmen bei Kindern und Jugendlichen seit Jahren zu. **Kinder sind keine kleinen Erwachsenen.** In der Dokumentation „Alte Freunde, neue Feinde“ sieht man, welche chronischen Krankheiten bei Kindern massiv zunehmen und warum. Wie ich in meinem Buch Kindheit 6.7 schon sichtbar gemacht habe: Schon vor „Corona“ hatten wir, was Physe und Psyche unserer Kinder betrifft, den schlechtesten Befund seit Jahrzehnten. Und auf diesen schrecklichen Vor-Befund werden jetzt auch noch die (ungerechtfertigten, nicht evidenzbasierten) „Corona-Schutzmaßnahmen“ draufgesetzt. Das ist schlicht ein Menschheitsverbrechen!!

CS: Das Maschinenparadigma finden wir in allen Bereichen unserer Existenz – in Arbeitsprozessen, im Leistungssport oder ganz aktuell bei Covid19: Das Immunsystem ist unwichtig, nur die Impfung zählt. Das Immunsystem sehe ich dabei nicht nur biologisch, sondern auch psychisch und sozial. Wenn man beispielsweise versucht, gesund zu leben, gehört das auch zum Immunsystem. Berücksichtigt man also das biopsychosoziale Immunsystem nicht, nimmt man dem Menschen seine größte Kraft, um eigenverantwortlich an seiner Gesundheit beteiligt zu sein und im Fall einer Krankheit wieder gesund zu werden. Patienten geben quasi an der Türklinik zur Klinik ihr Instrumentarium, gesund zu werden, ab.

MH: In der Schule gibt das Kind an der Tür seine Bedürfnisse auch ab: Gefühle, Talente, seine Persönlichkeit. Das ist gefährlich und verursacht viel Krankheit und Leid.

CS: Ich glaube, dass diese Corona-Krise eine große Kulturkrise ist. Maschinen- und Industriekultur haben die

CS: Auf das hin würde ich gerne die These aufstellen, dass eine maschinen-



schaft nun in der COVID-Krise ihr kinderfeindliches Gesicht zeigt. Was in den vergangenen 2 Jahren mit den Kindern passiert ist – ihnen gezielt Angst zu machen und Masken aufzuzwingen, sie mit sozialer Distanz zu quälen – lässt sich nur mit einer in der Gesellschaft tief verankerten Kinderfeindlichkeit erklären. Kinder haben wenig Wert in weiten Teilen des maschinenideologisch geprägten Neoliberalismus. Denn nur wer für den Zuwachs von materiellem Gewinn leistet, ist auch mehr wert. Ein Kind bedeutet zunächst aber vor allem Beziehungsarbeit, die eine neoliberale auf Gewinnoptimierung ausgerichtete Gesellschaft gern vermeidet, indem Kinder von ihren Bezugspersonen sehr früh getrennt werden und kindgerechtes, bindungssicheres Aufwachsen somit nicht möglich ist. Die Arbeit mit Kindern ist emotional und menschlich unglaublich belohnend, hat aber in einer Welt von Macht und Narzissmus wenig Wert. COVID deckt das auf noch dramatischere, noch zynischere, noch menschenfeindlichere Art auf.

*Die Maschinenmedizin behandelt Sympto-*

*me, im Schulsystem wird standardisiert zu-  
rechtgeschliffen, besondere Talente der  
Kinder werden kaum berücksichtigt. Sind  
Waldorf oder Montessori da noch anders ge-  
lagert?*

MH: Maria Montessori war ursprünglich Ärztin und sie würde sich im Grab umdrehen, wenn sie sähe, was mit Kindern gerade passiert. Dass das Funktionieren so im Vordergrund steht, ist in der Menschheitsgeschichte beispiellos – in allen Epochen, Kulturen und Religionen. Dass seit eineinhalb Jahren fast alle mitspielen, erstaunt und erschüttert mich. Für mich als Historiker fühlt sich das so an, als hätten wir Krieg und erstmals schicken wir auch die Kinder an die Front.

CS: Bei einer Diskussionsrunde in Prag wurde John Bock, ein Freund von Vaclav Havel, gefragt, wie er die jetzige Situation erlebt und er meinte, es sei schlimmer als damals im Kommunismus.



Damals kannte man den Gegner und die Bevölkerung zeigte sich untereinander solidarisch. Heute kennen wir weder den Gegner, noch haben wir einen

Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung, schlimmer noch, die Bevölkerung ist gespalten in die Maßnahmen- und Impfbefürworter auf der einen und die Gegner auf der anderen Seite. Wer auch immer aus welchem Grund von der COVID-19-Krise profitiert, für mich hat die Schulmedizin wegen ihrer tief entfremdeten, dehumanisierten Grundorientierung und ihrer erkenntnistheoretischen Irrtümer die COVID-19-Krise zu verantworten. Medizin und Politik spalten mit Unterstützung durch die Medien die Gesellschaft und treiben die hygienische Optimierung des Menschen voran. Diese Manipulation der Menschen könnte ganz übel ausgehen.

MH: Dass der Supermarkt voll ist, wir Strom haben, alles funktioniert und kein Blut fließt, ist für uns Frieden. Aber die Abwesenheit von Krieg ist noch kein Frieden.

CS: Krieg assoziieren wir üblicherweise mit Kampffliegern, Granaten, Bomben usw., so wie das im Industriezeitalter war. Jetzt, in den Kondratieff-Zyklen Information und Gesundheit, wird Krieg aber perfide psychologisch geführt. Was jetzt mit unglaublicher medialer Inszenierung stattfindet, ist die Angst machende Pandemie, quasi das Schlachtfeld, ansonsten haben wir den Eindruck, alles sei normal. Die Impfung könnte eine tödliche Waffe in diesem Krieg sein. Wenn ich jetzt impfe und der Impfschaden tritt viel später

auf, wird das nicht mehr in Verbindung gebracht mit der Impfung. Die Folgen stehen in nicht-linearer Verbindung zu den Ursachen. Das wäre eine neue Art von Krieg.

*Ich sehe das als Informationskrieg. Mit Internet usw. sind Informationen sofort verfügbar; anders wäre diese weltweit kollektive Angststörung unmöglich gewesen. Angst wirkt sich in jeder Sprache, in jeder Kultur gleich aus: sie macht gefügig. Deswegen haben wir so viele gehorsame Menschen. Nur wenn wir als Gesellschaft zusammenstehen, können wir die weitere Spaltung, psychologische Attacken, Fehlinformation und Verwirrung verhindern.*



CS: Die Zahnräder passen sehr gut zusammen. Höchst gefährlich, und nur eine Minderheit schaut hin und kann das erkennen.

MH: Stichwort Angst. Seit eineinhalb Jahren wird Angst gemacht. Angst vor dem Virus, Angst vor Jobverlust – für viele ein Grund, sich impfen zu lassen. Bei Kindern ist es Angst vor Ausgrenzung, sie wollen einfach ein normales Miteinander. Wir haben keine Ahnung,

welche Folgen da noch auf uns zukommen. Wir haben in den westlichen Ländern seit langem sinkende Geburtenzahlen und sind in Europa nicht einmal mehr reproduktionsfähig. Und jetzt fügen wir grundlos (!) den wenigen Kindern, die wir haben, so unendlich viel Leid zu. Das werden wir gesellschaftlich wie kulturell noch bitter bereuen. Früher waren Kinder geschützt, bei Rettungsaktionen hieß es „Frauen und Kinder zuerst“. Was wir schleunigst machen sollten, ist Kinder und Jugendliche da raushalten.

*Dass wir sie wie kleine Erwachsene behandeln, passt auch nicht. Vieles, was im Schulsystem gleichgeschaltet ist, passiert unter dem Deckmantel „Qualitätssicherung“, z. B. Pisa.*

MH: Da sind wir wieder beim Maschinenhaften, einem Prozess der Enthumanisierung.

CS: In der Menschenfeindlichkeit sind wir gar nicht weit entfernt von der schrecklichen Zeit vor 80 Jahren. Sie kommt nur in einem anderen Kleid daher. Corona deckt auf, dass da ganz tiefe Themen nie wirklich beseitigt wurden und auch die de-humanisierte Medizin jetzt in einer ganz bösen Form wieder ihren Zynismus zum Vorschein bringt. Gedeckt von Politik und Medien, kommt es wieder zu einer experimentellen Verwendung und Diskriminierung von Menschen, die irgendwie

nach dem riecht, was wir schon einmal erlebt haben. Es entsteht der Eindruck, es geht hier nicht um Gesundheit, sondern um etwas ganz anderes. Möglicherweise um viel Macht und Geld. Das Erschreckende ist, dass wir eigentlich wieder in einem Zyklus sind, in einer Welle, die äußerst gefährlich ist und vor der ich mehr Angst habe als vor einem Virus.

MH: Was viel zu wenig diskutiert wird, ist der Missbrauch der Wissenschaft generell. Missbrauch war in der Vergangenheit immer dann am stärksten, wenn es in Richtung größerer Kriege und Totalitarismus ging. Physiker, die die Kernspaltung erfunden haben, wollten keine Atombombe bauen. Oder die Psychologie. Diese junge Disziplin hat aus der Geschichte mehr gelernt als die Medizin, aber die Psychologie hat sich, das wissen die wenigsten, vom Nationalsozialismus massiv missbrauchen lassen. Psychologen wussten, dass man mit traumatisierten Menschen alles machen kann. Mit der Virologie ist es wieder die Medizin, die sich missbrauchen lässt. Ich glaube, ein Großteil der Virologen sieht nicht, dass sie missbraucht werden und dass sie damit langfristig auch der Medizin unheimlichen Schaden zufügen. Der Vertrauensverlust am Ende wird riesig sein.

CS: Innerhalb der COVID-Krise gibt es neben dem stofflichen Aspekt des Virus zwei weitere nicht-stoffliche patho-

logische Aspekte: Angst und Missbrauch. Es wurde in den vergangenen 2 Jahren unglaublich viel Angst geschürt. Diese Angst hat die Grundlage für Missbrauch geschaffen. Viele Menschen lassen sich impfen, weil sie Angst vor dem Virus haben oder weil sie ihre Freiheit, die alte „Normalität“ wieder wollen. Medizin, Regierung und Medien schaffen gerade Missbrauchsoffer, eine gewaltige Traumatisierung innerhalb unserer Bevölkerung, weil manche Menschen – genötigt vom System – etwas mit ihrem Körper tun, was sie eigentlich gar nicht tun wollen. Ich habe von weinenden Menschen gehört, die sich nur impfen lassen, weil sie genötigt werden, da sie sonst z. B. den Job verlieren. Das ist Missbrauch. Und Missbrauch ist Traumatisierung. Menschen, die traumatisiert werden, sterben früher. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Was man jetzt mit COVID-Maßnahmen und Impf-Nötigung erzwingt, um das Virus einzudämmen, kostet in Summe Milliarden Lebensjahre. Das ist eine Tragödie ungeahnten Ausmaßes.

MH: Die Mehrheit dieser „Generation Maske“-Kinder – über ein Jahr lang Maske tragen, testen und jetzt auch noch impfen – wird die erste Generation seit rund 100 Jahren, die nicht durchschnittlich 80 Jahre alt wird.

CS: Weil man den Menschen in den letzten 2 Jahren Angst und Panik eingejagt hat und damit viele indirekt und di-



Das ist ein kaltherziger und gesundheitsschädlicher Umgang. Die Psychoneuroimmunologie zeigt demgegenüber, dass ein warmherziger sozialer Umgang das Immunsystem der Menschen stärkt und sie länger leben lässt. Ich kann mir vorstellen, dass der Mensch locker 150 Jahre alt werden würde, wenn psychologische Schutzmechanismen in der Kultur verankert wären, die vor Nötigung und Missbrauch schützen. Corona deckt auf, dass es diese Schutzmechanismen derzeit nicht gibt. Ein Großteil der Menschen weiß nicht, dass sie jetzt im großen Stil missbraucht werden, sehen diese Dinge gar nicht oder wollen es möglicherweise gar nicht wissen. Es ist überhaupt kein Erkenntnisprozess da, dass das, was da gerade passiert – der Raub der Grundrechte, die Panikmache und Nötigung, die Spaltung der Gesellschaft – höchst gefährlich für unsere Gesundheit ist und dass wir uns wehren müssen gegen solche Tendenzen. Nein, die meisten Menschen erkennen es nicht bzw. wehren sich nicht. Wenn sich die Medizin dem Menschen annähert, könnte ich mir vorstellen, dass wir in 100 oder 200 Jahren Menschen haben, die 150 werden, weil sie einen ganz anderen Zu-

gang haben zum Leben, zu Kultur und zu Gesellschaft.

MH: Herr Schubert sagte, die Schulmedizin behauptet, sie hätte die Menschheit gerettet, Gesundheit und Zuwachs an Lebenszeit gebracht. Das Verdienst der Medizin ist dabei aber klein. Was wir vergessen: Wir haben in den letzten 70 Jahren zumindest hier in Europa den Hunger hinausgebracht. Wir haben soziale und hygienische Revolutionen erlebt, wir haben Kanalisation, jeder hat einen gewissen weißstaatlichen Schutz, vor allem bei Arbeitslosigkeit, wir haben sozialen Frieden geschaffen in den letzten 70 Jahren, dafür haben aber 200 Jahre vorher Menschen gekämpft. Dass in den letzten Jahrzehnten mit Kindern lang liebevoll umgegangen wurde, war lebensverlängernd. Natürlich leistet die Medizin in manchem Hervorragendes, aber eine gesunde, friedfertige, humane Gesellschaft – da gehört schon auch eine Menge anderer Dinge dazu.

*Letzte Frage an Herrn Schubert: Wie kriegen wir die Kurve?*

CS: Das ist eine sehr schwierige Frage. Wir haben heute von so komplexen Phänomenen gesprochen, von Angst, die sich jetzt auf dieses Virus projiziert und wo jetzt in der Impfung das Heil gesehen wird. Damit Menschen von der Angst weg und zu adäquater Traumatherapie kommen können, müssen sie von der pathologischen Fokussierung

auf das Virus weg. Derzeit habe ich keine große Zuversicht. Prozesse wie diese dauern lang.

*In diesen einhalb Jahren sind wir so mürrisch gemacht worden, dass wir dankbar sind, wenn wir die alte Freiheit wieder kriegen. Diese Dankbarkeit lässt uns großzügig über das Trauma hinwegsehen. Herr Hüter, haben Sie eine Idee für ein schönes Ende heute?*

MH: Ja, ich glaube es gibt eine Chance: Wir können unsere Kinder schützen. Es ist Zeit, dass sich Eltern diese ursächlichste Aufgabe von Elternschaft in Erinnerung rufen. Die Kinder rausnehmen aus dem System, wenn es nicht anders geht; mit anderen liebevolle, schützende Gemeinschaften gründen und Kinder wieder Freude erleben und lachen und spielen lassen. Irgendwann gibt's eine Zeit danach.

*Das heißt, die Hoffnung stirbt zuletzt. Wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet, sein eigenes Kind schützt oder vielleicht ein zweites, befreundetes Kind dazu, dann ist schon viel getan. Vielleicht schaffen wir das. Vielen Dank für die anregende Diskussion!*

Ingrid Obad

Die Vollversion des Gesprächs gibt es auf youtube unter:

[https://www.youtube.com/watch?v=v-aLo1b\\_U5I](https://www.youtube.com/watch?v=v-aLo1b_U5I)



**Die Menschen geben ihre Freiheiten nie auf,  
es sei denn, sie unterliegen einer  
Verblendung!**  
**Edmund Burke**

# CORONA, GRIPPE & CO

## Konfliktursachen hinter Schnupfen, Husten, Heiserkeit

Text: Carmen Wanko  
Fotos: Archiv

**D**ass böse Mikroben krankheitsverursachend sind, hat nicht nur Dr. Stefan Lanka bereits wissenschaftlich widerlegt, auch in der sogenannten „Neuen Medizin“ ist es ein Faktum, dass Krankheiten eine andere Ursache haben:

Deshalb spricht man in der „Neuen Medizin“ *stets von sinnvollen* biologischen Sonderprogrammen.

**Die gesamte Virologie muss endlich hinterfragt werden! Noch ist sie Dogma, aber sie ist schlichtweg überholt.**

Bei offenen Geistern sickert immer mehr durch: Ausser bei Schädigungen des Organismus durch Wettereinflüsse, Gifte, Mangelernährung und Verletzungen gibt es hinter jedem Symptom einen speziellen (unbewussten!) Konflikt, den wir bei genauer Prüfung in jedem einzelnen Fall aufdecken können. Die biologischen Gesetze gelten für alle Erkrankungen, hier zum Einstieg ein

paar „harmlose“ Symptome (in Kurzform erklärt):

### **Schnupfen:**

In der konfliktaktiven Phase „Nicht wissen, was auf einem zukommt“, nicht „wittern“ können, was passieren wird, oder wenn uns „etwas heftig stinkt“ (mir reicht's!)... geschieht in der Nasenhöhle und Nasennebenhöhle ein Zellabbau (Ulcera). Je länger und heftiger der Konflikt dauert, desto tiefer werden die Substanzdefekte.

Der biologische SINN ist: die Erweiterung der Luftwege, damit die Witterung besser aufgenommen werden kann. Beim Stinkekonflikt: die Ausblendung des unerträglichen „Gestanks“ durch Funktionseinschränkung.

**Sobald der Konflikt gelöst ist, veranlasst unser Gehirn den Wiederaufbau der Schleimhäute mit Schwellung und Verengung – das ist dann der Schnupfen! Dieser dauert umso länger, je heftiger**

**der Konflikt war.**

### **Husten:**

Hier haben wir es mit einem Revierangst- (männliche Reaktion) oder mit einem Schreckangstkonflikt (weibliche Reaktion) zu tun. In der Konfliktphase findet in der Bronchialschleimhaut Zellabbau statt, von welchem man noch nichts merkt.

Der SINN ist: die Erweiterung der Bronchien, damit mehr Luft geholt werden kann, um sein Revier zu verteidigen.

**Erst nach der Lösung des Konfliktes wird in der Heilungsphase die Bronchial- und Luftröhrenschleimhaut wieder aufgebaut mit Entzündung und Schwellung, der Husten stellt die Heilkrise dar. Rezidive sind auch hier möglich.**

### **Heiserkeit:**

Bei Kehlkopfentzündung gab es vorher eine Schreckangst, Sprachlosigkeit oder eine Revierangst, z. B. „Ich bin sprachlos!“ u.ä. Nun veranlasst das Gehirn Zellabbau in Kehlkopf und Stimmbändern (meist unbemerkt).

SINN ist: die Weitung des Kehlkopfvolumens, um besser Luft holen zu können.

**Nach Konfliktlösung wird die Schleimhaut wieder aufgebaut: Veränderungen der Stimme treten auf, rau, heiser, stimmlos,**

**starke Schwellung...**

So zeigen sich viele Symptome erst während der Heilungsphase – diese nennen wir dann „Krankheit“ und bekämpfen sie, anstatt diese Phase zu unterstützen.

Mit dem Wissen der „Neuen Medizin“ können wir die Zusammenhänge erkennen, Konflikte lösen und unsere Krankheiten als „Freund“ (einschließlich der für das Heilungsgeschehen wichtigen Mikroben) gut behandeln.

Krankheiten von A-Z, detaillierte medizinische Beschreibung der Symptome, die genauen Konfliktinhalte sowie ganzheitliche Therapieempfehlungen:

„Die seelischen Ursachen der Erkrankungen“, Björn Eybl, Ibero-Verlag

Liebe Grüße  
Carmen Wanko

**WAS AUCH IMMER  
DU MIR WÜNSCHT,  
MÖGE GOTT DIR  
DREIFACH  
ZURÜCKGEBEN !!!**





Patientenverein als Plattform für ganzheitliche Heilweisen

Vortrag mit

**Dr. Thomas Mayr**

*Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopath*

# Auswirkungen der Pandemie und deren Maßnahmen auf die Psyche der Menschen

- **Welche Langzeitschäden werden durch die psychischen Belastungen ausgelöst?**
- **Was passiert mit der Psyche unserer Kinder und wie können wir ihnen helfen?**
- **Wie können wir unsere persönliche Resilienz steigern?**
- **Was können wir selbst für unsere seelische Gesundheit tun?**

---

**Samstag**  
**19. März 2022**  
**10.00 bis 13.00 Uhr**

**Casa Iosono**  
**Triesterstraße 370**  
**8055 Graz**

---

Eintrittspreise: Mitglieder € 12.– Gäste € 17.– Buffet

Veranstalter: Werk für menschenwürdige Therapieformen, Frauental Info:  
0664/8841 6696, [mariabienwald@yahoo.de](mailto:mariabienwald@yahoo.de) oder [praesident@wfmthf.net](mailto:praesident@wfmthf.net)



# Seminarrückblick „Raus aus der Angst“



Im Jänner veranstalteten wir aufgrund der großen Nachfrage 2 Seminare zum Thema „Raus aus der Angst“ mit Dr. Gerhard Weiland. Es waren 2 sehr kurzweilige und informative Termine, die den Teilnehmern in dieser schwierigen Zeit viel Halt und Unterstützung bieten. Hiermit wollen wir auch Ihnen die Tipps zum Umgang mit dem Thema Angst weitergeben:

## Hier der Inhalt des angehängten Handouts:

1. Egal welche Furcht oder Angst du spürst:

**Atme wiederholt langsam und tief durch und richte den Blick nach oben.**

2. Sag laut und deutlich:

***Es ist völlig okay, wenn ich Angst habe. Das geht vorüber. Ich will das meistern.***

3. Stelle folgende Fragen an dein Bewusstsein:

***Was soll das? Ist das nützlich? Wem gehört das?***

Wenn du bloß durch diese Fragen eine gewisse Erleichterung verspürst, hast du diese Angst von anderen Menschen übernommen.

Ängste sind ansteckende Energieformen – wie krankmachende Viren. Oder sie wurden dir gar von irgendeiner unseriösen Quelle eingeredet. Sag dann direkt zu deiner Angst:

***Hau ab! Ich brauche dich nicht mehr! Geh dorthin zurück, wo du herkommst!***

Sprich diese Sätze in Befehlston und mit Nachdruck.

4. Falls noch immer eine ängstliche

Emotion übrig bleibt, kannst du mit ihr verhandeln. Schlag ihr vor, wie du dir eine konstruktive Zusammenarbeit in der Zukunft vorstellst. Gib ihr deutlich zu verstehen, dass du die Regie führst. Und ein kreativer Regisseur braucht keine unsinnigen Angst-einflüsterer.

5. Trinke ausreichend Wasser und bewege dich möglichst oft in der Natur. Damit baust du fortlaufend deine Stresshormone ab.

6. Mach regelmäßig das Switching mit der Faustschlagtechnik:

***Es ist völlig normal, wenn ich Angst habe. Das ist menschlich. Ich darf alle Ängste loslassen und mich wohl fühlen.***

7. Verwende wiederholt die Frie-



densübung und das Klopfen der Energiezonen.

8. Beschäftige dich täglich mit lustigen Themen, die dich aufheitern und zum Lachen bringen.

9. Meide Menschen und Programme, die dir Angst einjagen.

10. Lobe dich täglich für deine Fortschritte. Du bist am richtigen Weg.

Viel Freude auf dem Weg des Mutes und der Freiheit!

Alles Liebe und viel Glück dabei.  
Dr. Gerhard Weiland

[www.gerhardweiland.at](http://www.gerhardweiland.at)  
[www.lebestressfit.com](http://www.lebestressfit.com)



## HALLO UNGEIMPFTE(R)

**Lass dich nicht vertreiben oder beleidigen.**

**Die Menschen sind in Panik und sauer auf sich selbst. Ja, sicher auch verwirrt.**

**Aus links wird rechts, aus gesund wird krank, aus „wie geht es Ihnen?“ wird, „sind Sie geimpft?“**

**Wenn es eine Impfung gegen diese Gesellschaft geben würde  
sicher ...**

**Die würde ich nehmen!**

**Also halte durch!**

**Erfreue dich an deiner Gesundheit und sei gewiss, du bist nicht alleine!!!**



# IMPFPFLICHT!

## Was kann man jetzt noch tun?

Text: Dr. Gabriele Feyerer

Fotos: Archiv

**D**ie Impfpflicht wurde politisch beschlossen, viele sind jetzt in Panikstimmung. Es wird diskutiert, geschimpft und gemurmelt – verständlich. Wichtiger aber ist es, ruhig zu bleiben und notfalls ins Handeln zu kommen. Wir können dankbar sein, dass es in diesem Land großartige Juristen gibt, die nun gegen dieses Unrecht ebenso aufstehen, wie zahllose Menschen, die auf die Straße gehen – ihnen gebührt jede Ehre. Doch sollte man auch in der Sache auf dem Laufenden bleiben, darum hier die wichtigsten Fakten:

### **Eine experimentelle Gentherapie in Notfallzulassung**

Die von Pharmakonzernen, Politikern, medizinischen Einrichtungen und Medien irreführend verwendete Bezeichnung Impfung ist FALSCH, denn es ist eine experimentelle Gentherapie in Notfallzulassung. Sowohl in der Argumentation, als auch

der juristischen Bewertung macht es einen gewaltigen Unterschied, ob Menschen tatsächlich „geimpft“ oder experimentell einer genbasierten Behandlung unterzogen werden. Niemals dürfte man von „immunisiert“ sprechen, weil alle Corona-„Impfungen“ weder eine sterile Immunität verleihen, noch die Weitergabe des Virus unterbinden. Das sollte nun wirklich schon jeder wissen. Es wurde eine Impfpflicht von Abgeordneten beschlossen, denen zum Großteil nicht bewusst ist, dass sie 7,2 Millionen Bewohner des Landes zur Teilnahme an klinischen Versuchen mit experimentellen Medizinprodukten zwingen, die noch nie eine abgeschlossene Erprobung durchlaufen haben und bei denen bisherige Studienergebnisse höchst zweifelhaft sind. Dabei wurden rund 200.000 Stellungnahmen zum Gesetz einfach vom Tisch gewischt – ein demokratiepolitischer Skandal! Der Staat bzw. jeder Abgeordnete

haftet für das eigene Handeln und es gibt keine Ausreden, auch nicht den Clubzwang.

### **Unwissen schützt nicht vor Strafe!**

Das Gesetz ist ein undemokratischer Kuhhandel, die Folgen sind für Normunterworfenen nicht nur vielfach existenzbedrohend, sondern auch gefährlich und der Text ist formal und inhaltlich fehlerhaft. Wie der Anwalt Mag. Florian Höllwarth betonte, bewegt sich das Ganze auf Volksschulniveau und dient, wie diverse Maßnahmen, vor allem dazu, den Menschen Angst zu machen und sie schnellstens in die Nadel zu treiben. ELGA gab bekannt, alles sei vor April logistisch gar nicht durchführbar und die Stellungnahmen der ARGE DATEN oder der Anwälte für Grundrechte unter Dr. Michael Brunner, sprechen Bände darüber, wie massiv hier die Verfassung verletzt wird. Seien Sie also nicht Bange – so einfach werden es die Regierungs-Taschenspieler samt ihren behördlichen und medialen Handlangern nicht haben.

### **Irrlichter und Datenchaos**

„Solide Daten zu Covid sind in Österreich Mangelware. Findet man Daten, die eine gewisse Aussagekraft haben könnten, sind sie rasch wieder verschwunden. Als sich abzeichnete, dass bei Menschen über 60 Jahren die Impfungen schlechter wirken als

eine nicht mehr gültige Immunität durch Infektion, verschwand die Grafik vom Server der AGES“ (Zitat: tkp.at – 24. 1. 22). Noch Fragen?

### **Es gibt keine, aber auch gar keine gesicherte Evidenz für einen wesentlichen Nutzen der Covid-Impfungen!**

An Lächerlichkeit nicht zu überbieten ist die Aussage unseres Krankheitsministers, die Pflicht sei quasi auf Vorrat beschlossen worden, man wisse ja nicht, was noch kommt – die Bioethikkommission hat verlautbart, dass weitere Impfpflichten für jeden und alles „sinnvoll“ wären und auch bei der AGES soll eine Pharma-Lobbyistin die Leitung erhalten! Rechtlich ist alles zusammen ungeheuerlich – es werden Grundrechtsverletzungen gleich „auf Vorrat“ begangen. Eine präzise Zieldefinition, logische, evidenzbasierte Zweckvorgaben sowie Kostenberechnungen fehlen im Impfpflichtgesetz, schon das ist rechtswidrig. Die Impfungen sind zur Zielerreichung nicht geeignet, nicht verhältnismäßig und in keiner Weise als „Ultima Ratio“



notwendig, da es längst Alternativtherapien gibt.

Mit den Impfungen Spitalsbetten zu leeren ist so, als würde man uns befehlen, sich gleich einmal ins Grab zu legen, weil sonst später kein Platz mehr frei sein könnte, während man gleichzeitig die Anlage neuer Friedhöfe verbietet. Eine bombastische Logik. Die Willkür scheint grenzenlos – alles, um möglichst zu verschleiern, dass Ungeimpfte rein gar nichts für die Ansteckungszahlen können. Die Wirkung der Genspritzen gegen Omikron ist praktisch null und sinnloses „Boostern“ zerstört nach und nach das natürliche Immunsystem, weil es einer Desensibilisierung gleichkommt. Was den Körper ständig belastigt, ignoriert er bald, was bedeutet, später könnte jede harmlose Erkältung für Geimpfte gefährlicher denn je werden. Dass sogar eine „Implotterie“ stattfinden soll, bei welcher der Einsatz eine mögliche Gesundheitsschädigung ist, sagt wirklich alles über diesen Schildbürgerstreich. Abgesehen davon, dass jede Werbung für ein Arzneimittel verboten ist. Rechts- und Tabubrüche, wohin man schaut. Weil der Verfassungsgerichtshof (noch) schweigt, hofft man wieder, damit durchzukommen.

Dummheit und Stolz sind aus  
einem Holz!

Einige Beschwerden laufen bereits jetzt und solche wird es massenhaft geben, sobald das Gesetz in Kraft ist. Jeder kann natürlich später gegen ausgestellte Zahlungsbefehle (vielleicht kommt es dazu aber gar nicht), Einspruch erheben. Dazu wird man sich bald an vielen Stellen Hilfe holen können – siehe unten. Es wird eine Sturzflut an Beschwerden geben, welche Behörden und Justiz lähmen. So naiv man sich hier noch immer gibt – sie wissen das. Derzeit scheint man unbedingt noch alles zu tun, um die übrig gebliebenen Impfdosen in die Menschen zu bringen. Das „Volk“ soll nicht erfahren, wie das Spiel läuft, aber was wir jederzeit tun können ist: Einfach nicht mitspielen. In einer Demokratie geht die Macht vom Volk aus, das ist wirklich so – wir haben es nur in der Bequemlichkeit vergessen. Der Verfassungsgerichtshof, wie auch die Verwaltungsgerichte dürften mit mehr klugen und rechtschaffenen Menschen besetzt sein, als man leider aufgrund politischer Winkelzüge vermuten könnte. Auf sie müssen wir hoffen.



## Wo finde ich Hilfe und Aufklärung?

**Am Wichtigsten:** Nutzen Sie den Staatsfunk ORF und die Mainstream-Medien primär zum Vergleich, welche Unwahrheiten uns täglich aufgetischt werden, aber informieren Sie sich etwa auch bei **Auf1.tv** und einschlägigen News-Portalen. Bleiben Sie trotzdem immer kritisch, niemand hat die ganze Wahrheit gepachtet – auch nicht Telegram oder Facebook! Lesen Sie den hochqualifizierten Blog **<https://tkp.at>**, dort finden Sie echte Meinungsvielfalt, News und Studienauswertungen zum Covid-Geschehen.



Rechtliche Aufklärung und Hilfe erhalten Sie künftig bei: **Rechtsanwälte für Grundrechte: [www.afa-zone.at](http://www.afa-zone.at)** und der neuen **Partei Menschen, Freiheit, Grundrechte (MFG): [www.mfg-oe.at](http://www.mfg-oe.at)**, auf der Seite **[www.keine-impfpflicht.at](http://www.keine-impfpflicht.at)** der **Rechtsanwälte Höllwarth & Scheer** – unterschreiben Sie unbedingt deren **Volksbegehren**, sowie zwei andere gegen die Impfpflicht! Die **Kanzlei Forsthuber & Partner** stellt eine **Videoserie** auf you-

tube zur Verfügung. Auch auf den Internetseiten der **FPÖ ([www.impfzwang.at](http://www.impfzwang.at))** oder der **Grünen ([www.corona-strategie.at](http://www.corona-strategie.at))** finden sich sehr interessante Informationen und Videos. Jetzt ist nicht die Zeit für eifernde Polarisierung, sondern die eines Miteinanders für die gerechte Sache, unabhängig von Parteigrenzen. Corona ist für alle ein nützlicher Lernprozess. Vergessen wir dabei nicht: Die Zeit arbeitet für die Wahrheit. Auch ob Sie die Info unter **[www.liberation-express.at](http://www.liberation-express.at)** nutzen, müssen Sie selbst entscheiden. JEDE Entscheidung für Ihr Handeln müssen Sie selbst treffen, bloß Nichtstun ist keine Option – auch nicht für Geimpfte! Oder wollen wir künftig alle paar Monate mehrere Impfungen gleich als Nahrungsergänzung konsumieren?

© Dr. Gabriele Feyerer, Juristin/  
Autorin - [gab.fey@drei.at](mailto:gab.fey@drei.at)

Hinweis: Dieser Artikel dient ausschließlich der Information – er stellt keine Aufforderung zu einer bestimmten Handlung oder Unterlassung dar!

**MAN KANN MIT ALLEM  
RECHNEN!  
AUCH MIT DEM SCHÖNEN!  
(unbekannt)**

# Ungeimpft Gesund

## Beobachtungsstudie „Ungeimpft-gesund“

**S**ie ist eine Idee von Daniel Stoica, dem Obmann des gleichnamigen Vereins, und erfreut sich eines enormen Zulaufs.

Erwachsene und Kinder, die während der Studiendauer von 5 Jahren entweder nicht geimpft werden dürfen oder auf eine COVID-"Impfung" freiwillig verzichten, können als Vereinsmitglieder an dieser Studie teilnehmen. Die Teilnahme wird durch einen Ausweis bestätigt.

Der jährlich auszufüllende Fragebogen wird von einem Gremium erarbeitet, das aus Ärzten, Psychologen und weiteren Fachleuten besteht. Die Antworten der Teilnehmer werden in einer Datenbank erfasst und das Auswertungsergebnis vermittelt ein Bild, inwieweit sich der Verzicht auf die COVID-"Impfung" auf die Gesundheit, das Wohlbefinden, die Lebensqualität und das gesellschaftliche Miteinander auswirkt.

Von Anfang Sept. 2021 bis 24. Jänner 2022, also in nur 4,5 Monaten, haben sich bereits über 100.000 Teilnehmer registriert, davon 71.965 aus Österreich. Machen auch Sie mit!

Nähere Infos sind auf <https://www.ungeimpft-gesund.info> zu finden

DI Andreas Kirchmair

Grafik: Teilnehmerzahl der Beobachtungsstudie „Ungeimpft-gesund“ mit 24. 01. 2022



# NUX MOSCHATA

## Hilfe bei Verwirrung

Text: Dr. Gerhard Weiland, Fotos: Archiv

**E**in lieber Kollege sagte einmal: Homöopathische Arzneien sind wie gute Freunde. Sie helfen dir weiter, wenn du in Schwierigkeiten bist.

Das kann ich voll bestätigen. Wie oft geraten wir in Situationen, wo wir nicht wissen, wo uns der Kopf steht? Die einen sagen dies, die anderen behaupten das Gegenteil.

### Wem kann ich trauen?

Man fühlt sich verunsichert, überfordert und kennt sich hinten und vorne nicht mehr aus. Derzeit erleben viele von uns derartige Zustände. Reizüberflutung und Panikmache der Medien erzeugen ein Dauerklima mit Konfusion und Ratlosigkeit. Gerade in einer Krise ist es besonders wichtig, einen klaren Kopf zu behalten.

Die homöopathische Muskatnuss bietet dabei eine wertvolle Hilfe.



Folgende Symptome sind typisch:

- Man fühlt sich verwirrt, kann keinen klaren Gedanken fassen und ist übermüdet und schläfrig.
- Alles erscheint so seltsam, so unwirklich. Man fühlt sich wie in einem falschen Film. Als wäre alles verkehrt, auf den Kopf gestellt. Man fragt sich wiederholt: Was ist hier los? Was geht hier vor? Das kann doch nicht sein...! Da stimmt doch etwas nicht! Man kann sich kaum auf eine Sache konzentrieren, man fühlt sich vergesslich und geistesabwesend, nicht geerdet. Man wird plötzlich vom Schlaf übermannt.
- Alle Sinneseindrücke erscheinen verzerrt, so, als hätte man eine Droge eingenommen.
- Schwierigkeiten in der Beurteilung von Distanzen und in der korrekten Wortfindung.
- Augen und Mund fühlen sich oft trocken und pelzig an.
- Hartnäckige Stuhlverstopfung.

- Die Laune ist sehr veränderlich. Man fühlt sich durch Kleinigkeiten gereizt und man reagiert oft hysterisch.
- Der Anblick von Wunden und Blut ist unerträglich.
- Stürmisches Wetter verschlimmert die Gemütslage.
- Nux moschata – Zustände entwickeln sich oft auch nach Infektionen, Allergien, Schockzuständen, Hormonstörungen und auch nach geistigen Überanstrengungen, sowie nach massenpsychologisch inszenierten Propaganda Kampagnen.

nicht mehr ausführen. Sobald ich mit einer Aufgabe starte, weiß ich nicht mehr, wo ich anfangen soll. Nach wenigen Minuten fallen mir die Augen zu. Ich kann mich auf nichts mehr konzentrieren. Dann kommt noch der Chef und gibt mir unsinnige Anweisungen. Später noch die vielen Fragen meiner Kollegen.

Das ist wie in einem Irrenhaus! Sagen Sie, habe ich schon Alzheimer?

Nux moschata brachte eine rasche Normalisierung des Zustandsbildes. Bei Bedarf wiederholt er die Arznei in D30.

Nux moschata – eine verlässliche Arznei in verwirrenden Zeiten.

### Ein kurzer Ausschnitt aus einer Krankengeschichte

Der Patient berichtet: ...Wenn es so weitergeht, kann ich meinen Job bald

Dr. Gerhard Weiland  
[www.gerhardweiland.at](http://www.gerhardweiland.at)  
[www.lebestressfit.com](http://www.lebestressfit.com)



# WOHIN MIT UNSERER WUT?

## Seelenhygiene in Corona- Zeiten

Text: Carmen Wanko  
Fotos: Archiv

**G**leich vorab: Es ist vollkommen normal, wenn wir angesichts von Willkür, Ungerechtigkeit, unnötiger Freiheits-einschränkung, vorsätzlicher Schädigung der Volksgesundheit, Korruption, Profit- und Machtgier, Gefährdung unseres Lebens und anderer unethischer politischer Handlungen, Entscheidungen und Agendas... wütend werden! Richtig ordentlich gesund wütend werden!

### Der „heilige Zorn“

Dieser ist es nämlich, die berechnete Wut, die natürlicherweise und biologisch in uns entsteht, weil sie unserem evolutionsgemäßen inneren Entfaltungsauftrag und unserem ureigenen Freiheits-, Wahrheits- und Lebensbedürfnis entgegensteht... und irgendwohin will und

MUSS. Denn sonst... macht sie uns krank! Wie im Thomas-Evangelium zu lesen ist:

**„Was bei dir bleibt, macht dich krank. Was du ausdrückst, heilt dich!“**

Immer mehr ganzheitliche Therapeuten und Ärzte erkennen, dass Wut selbst noch niemand krank gemacht hat, sehr wohl aber unterdrückte, gestaute, versteckte, unerkannte Wut.

Wichtig wäre hier zunächst einmal, die negative Bewertung dieser Emotion grundsätzlich aufzugeben. Ist Wut was Schlechtes? Ja, so wurde es uns eingeredet und anerzogen, *von Kirche und Eltern, ja auch von gestörten Therapeuten*, die immer noch nicht wissen, dass zur Selbstliebe und Heilung die Integration ALLER Gefühle gehört.

### **Nicht jedoch von Jesus**

Er trieb die Händler voller Wut aus dem Tempel, mit der Peitsche und lautem Geschrei... und die Tische umwarf und rief: „Ihr habt eine Mördergrube aus meines Vaters Tempel gemacht!“

Eventuell erlebten wir in der Kindheit mehr destruktiv ausgelebte Wut mit schmerzhaftem Liebesentzug, und wir kennen keine konstruktive Form, diese gewaltige Energie auszuleben.

### **Sicher ist:**

Jetzt jedenfalls dürfen wir coronamäßig viel Wut haben... und sie muss wohin!

Hm... sollen wir nun Briefbomben verschicken, bei Demos randalieren, Tomaten und Eier werfen, sonstige kriminelle Attentate verüben, unseren Partner schikanieren, die Kinder schlagen, den Hund treten, Porzellan zerbrechen und ständig herumbrüllen???

Nein, natürlich nicht, das ist außerhalb jeder Diskussion!



### **Also doch die Wut schlucken, verdrängen, unterdrücken und aufstauen in unserem Organismus?**

Wo wir doch wissen, auch in der psychosomatischen Medizin und nun auch anerkannt in der Psycho-Neuro-Immunologie: Die Wut löst sich dadurch nicht auf, fliegt nicht einfach durchs Fenster weg!

### **Sie ist wie 1.000 Volt und macht etwas... in uns:**

Depression, Krankheit, Sucht und unbewusste Weitergabe an Unschuldige. Vor allem die ersten beiden, wie nun überall vermehrt zu lesen ist... bis zu gesteigener Selbstmordrate in vielen Ländern dieser Erde! Kein Wunder!

### **Buddha betonte, dass auch Wut erfahren werden kann.**

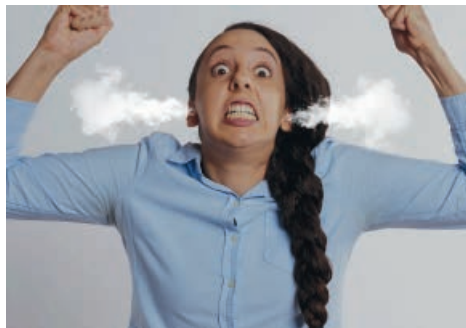


Doch was ist, wenn wirklich mal der Gedanke auftaucht: „DEN könnte ich umbringen! Erwürgen, stundenlang ohrfeigen, den Hals umdrehen, erschießen!!“

Was machen wir mit diesen heftigen Energien? Ist das nicht etwas Böses, Verwerfliches, Unanständiges, Sündhaftes?

Nein! Diese „**ecclesiogene Neurose**“, die *Spaltung unserer Gefühle durch Kircheneinfluss*, beschert uns zwar scheinbare Frömmigkeit und die angstbesetzte, zweifelhafte Verheißung, doch „in den Himmel“ zu kommen, aber auch ein Heer von Symptomen, sei es Migräne (das Wenigste!), Magengeschwüre, Gallensteine, Erschöpfung, Schlaflosigkeit, Fibromyalgie oder gar Krebs. Manche Menschen haben keinerlei Output ihrer Gefühle! Nicht einmal Buddha verbot uns Wut zu fühlen. Was wir jedoch damit machen, ist die wichtige Frage.

### Wohin also damit?



Wenn Wut eine große Power-Energie ist, und das ist sie, könnte sie uns helfen, tätig zu werden, zu handeln im Dienste der Wahrheit und Freiheit. Sie könnte uns dazu bringen, aufzustehen und unsere Meinung kund zu tun. Sie kann uns Kraft geben, Demonstrationen und Kundgebungen (friedlich) zu unterstützen. Sie kann uns helfen, Leserbriefe zu

schreiben (an die Presse, an div. Medien, Ärzte, Wissenschaftler).

Sie bringt uns dazu, Stellungnahmen oder Einsprüche zu verfassen und Abstimmungen zu unterschreiben. Sie hilft uns, standhaft und charakterfest in der Wahrheit der unabhängigen Fakten zu bleiben und nicht umzufallen.

Und selbstverständlich darf sie jederzeit unter zwei Ohren verbal hinaus geflucht werden!

### Erste Hilfe



Fürs Allererste können wir einen Teil davon körperlich ausleben in Sport, Bewegung, Treten-Schlagen-Schreien (z. B. im Wald, letzteres auch im Auto), damit das Fass nicht überläuft oder sich die Emotionen nicht gegen uns selbst richten (diesen Gefallen tun wir *denen* NICHT!).

Wut hat Sinn und ist wie alle Gefühle erst einmal neutral. Wie ein Messer. Mit diesem kann man einem Hungernden Brot schneiden oder zustechen. Das Messer ist einfach ein Messer.

Unseren „lieben Kopf“, der beim Glücklichein schon öfter gestört hat, sollten wir also in diesen Fällen einmal weglassen, damit die Wut einen voll akzeptierten inneren Raum bekommt, wozu dann das Ventil dazu gesucht werden muss und auch gefunden werden kann. Im Notfall hilft ein Gespräch mit bewussten Mitmenschen.

Ach ja, in Japan... war zu lesen... haben findige, gescheite Chefs im Keller ihrer Firma lebensgroße Gummipuppen mit dem Gesicht aller Vorgesetzten installiert... mit Boxhandschuhen dazu, wo alle Mitarbeiter bei Anspannungen diesen mit voller Wucht Kinnhaken geben können. Das Betriebsklima hätte sich dadurch gebessert, die Krankentage seien deutlich vermindert!

Nun denn: Mut zur Wut! Und das selbe gilt auch für Tränen, die ab und zu geweint werden sollten und die unsere Seele reinigen – nicht nur in diesen Zeiten. Gefühle brauchen stets Ventile!

Und bitte: **Unterstützen wir auch unsere Kinder bei diesem Akt von Selbstliebe!**

Carmen Wanko

### Buchempfehlungen:

„Wut ist gut“, Dr. Daniel Dufour, Mankau

„Die seelischen Ursachen der Erkrankungen“, Björn Eybl, Ibero



Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens ab 1928 bekämpft werden müssen.

Später war es zu spät.

Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird.

Man darf nicht warten, bis aus einem Schneeball eine Lawine geworden ist.

Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf.

Erich Kästner



Die Dokumentationen unserer Veranstaltungen können Sie in Form von DVDs unter der neben angeführten Adresse oder direkt auf unserer Homepage [www.wfmtf.net](http://www.wfmtf.net) unter dem Menü „Shop“ beziehen.

Doppelvortrag

**Dr. Gerhard Weiland/Franziska Loibner: „Coronastress – was nun?“**

Alles zum Thema Corona – abseits der gängigen Mainstreammedien

**Und Mag. phil. Ursula Walch: „Geburt als Chance“**

Die Lügen in der Geburtshilfe und was wirklich stimmt

**Mag. Dr. rer. nat. Markus Stark MSc: „Alte Gene – neue Krankheiten“**

Wie moderner Lebensstil Zivilisationskrankheiten fördert und wie Sie mit gengerechter Verhaltensweise chronisch gesund bleiben

**Robert Franz: „Gesund leben – aber wie?“**

Geheimtipps für die optimale Gesundheit der ganzen Familie

**Dr. Ali Reza Emami: „Die Mundhöhle als Schaltzentrale für unsere Gesundheit“**

Die Unverträglichkeit von zahnärztlichen Materialien aus ganzheitlicher Sicht

**Dr. Matthias Thöns: „Patient ohne Verfügung“**

Das Geschäft mit dem Lebensende

**Dr. Regina Breul/Silvia Matthies: „Hirntod – Organspende“**

Fakten, die verschwiegen werden

**Dr. Johann Loibner: „Homöopathie für alle“**

Praktische Hilfe im Alltag

**Dr. Frank Jester: „Arginin, OPC und Entsäuerung“**

Grundlagen für ein langes, gesundes Leben „Die 9½-Wochen-Kur“ Abnehmen leicht gemacht

**Dr. Alexandra Koller: „Vitamin D – Baustein des Lebens“**

Warum wir es das Sonnenhormon nennen.

**Mag. Gabriele Kuby: „Gender – die verborgene Kulturrevolution und ihre Gefahr für die Familie“**

Frühkindliche Sexualisierung – Fluch oder Segen?

**Dr. Günther Loewit: „Wieviel Medizin überlebt der Mensch?“**

Schattenseiten der modernen Medizin

**Dr. Gerhard Weiland: „Selbsthilfe bei Angst und Stress“**

Emotionale Fitness fördert Ihr Wohlbefinden und stärkt Ihr Immunsystem.

**Irmgard Janschitz: „Der Arzt – immer Freund und Helfer?“**

Eine Gratwanderung zwischen Lebensrettung und Medizindiktatur

**Dr. Elisabeth Edelsbrunner/Dr. Gabriele Marx/Heinrich Ottinger: „Hormone verändern die Welt – sind wir die letzte Generation?“**

(Doppel-DVD € 22,00)

Die Natur ruft um Hilfe / Die Pille – das Megageschäft / Natürliche Alternativen.



Als neue Mitglieder begrüßen  
wir:

Maria K., 9500 Villach  
Gabriele H., 8103 Gratwein-Straßengel  
Katharina D., 8323 St. Marein b.Graz  
Hermann J., 9813 Möllbrücke  
Berta U. 9911 Assling  
Christine R. 9811 Lendorf  
Markus H., 9754 Steinfeld  
Margarethe U., 9900 Lienz  
Maria J. 9918 Strassen  
Afke und Peter S., 3041 Grabensee  
Michaela S., 8434 Tillmitsch  
Maria G., 8160 Weiz  
Maria M., 9971 Mattrei  
Ursula S., 8045 Graz  
Dr. Andrea H.-K., 8510 Stainz  
Annemarie S., 8591 Maria Lankowitz  
Tanja W., 8077 Graz  
Bärbel S., 8062 Krumberg  
Friederike K.-B., 8075 Hart bei Graz  
Barbara P., 1220 Wien  
Balthasar W., 8151 Hitzendorf

---

Christa K., 8010 Graz  
Margaretha R., 9843 Großkirchheim  
Hermine K., 8046 Graz  
Sandra F., 9130 Poggersdorf  
Katharina S., 8521 Wettmannstätten

Als  
neue Abonnenten begrüßen wir:

**WIR sind WIR  
WIR stehen hier  
so schnell kriegt man uns  
nicht klein  
keine Zeit zum traurig sein  
WIR sind WIR  
WIR stehen hier  
WIR sind WIR  
schließlich gibt es uns ja  
immer noch  
gemeinsam in einem Land  
und WIR werdens  
überstehen  
denn das Leben wird ja  
weiter gehen  
WIR sind WIR**

*Falls Sie, liebe Leser,*



noch nicht Mitglied unseres Werkes sind, sich aber mit unseren Zielen identifizieren können sowie unsere Arbeit unterstützen oder ohne sofortigen Beitritt sich durch den Bezug der Zeitung näher informieren wollen, dürfen wir Sie bitten, nebenstehende Karte auszufüllen und an uns zu schicken.



# Ausweis für Ihren Privatgebrauch

Hier nach innen falzen

Ausschneiden, falzen und zu Ihren Papieren  
(Führerschein, Geldbörse etc.) geben.

Ich, \_\_\_\_\_

erkläre hiermit

☐ für mich

☐ für meine minderjährigen Kinder

\_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

Organ- und Gewebeentnahmen  
ausdrücklich abzulehnen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN A-8523 Frauental, Amselweg 12

- ☐ Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein „Werk für menschenwürdige Therapieformen“ als förderndes Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 35,- jährlich und ist während der Dauer der Mitgliedschaft zu entrichten; ein Austritt ist durch schriftliche Erklärung des Mitgliedes möglich. Ich erhalte die Vereinszeitung und bin berechtigt, zu ermäßigten Preisen an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- ☐ Ich interessiere mich für die Arbeit des Vereins und möchte die vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung zum Abonnementpreis von jährlich € 20,- beziehen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ich wurde auf den Verein durch Hrn./Fr. \_\_\_\_\_  
aufmerksam gemacht.

WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN  
A-8523 Frauental, Amselweg 12 • [www.wfmtf.net](http://www.wfmtf.net)



## WIDERSPRUCH GEGEN ORGAN- UND GEWEBEENTNAHMEN



**WERK FÜR  
MENSCHENWÜRDIGE  
THERAPIEFORMEN**

A-8523 Frauental  
Amselweg 12